

# **Der Freundeskreis für Archiv und Museum der Universität Heidelberg e.V.**

**lädt ein zum Abendvortrag von**

## **Rainer Christoph Schwinges (Bern)**

### **Gelehrte von Heidelberg und anderswo Die Datenbank des Repertorium Academicum Germanicum (RAG)**

**am Donnerstag, den 16. Mai 2019,**

**um 18.30 Uhr,**

**Universitätsarchiv, Akademiestr. 4**

Der Vortrag – man könnte ihn auch «Von der Matrikel in die Datenbank» überschreiben – beschäftigt sich anhand ausgewählter Beispiele mit gelehrteten Personen, die Absolventen (Magister, Bakkalare, Lizentiaten, Doktoren) deutscher und europäischer Universitäten verschiedener Fachrichtungen zwischen 1350 und 1550 gewesen sind. Dies geschieht allerdings vor dem Hintergrund einer Gesamtzahl von rund 60.000 Gelehrten, deren Studien und späteren Lebenswege, Herkunft, Universitätsbesuch, berufliche Tätigkeiten in der Datenbank des RAG niedergelegt sind. So lassen sich einzelne Lebenswege immer vor dem Horizont einer Vielzahl von ähnlichen oder andersartigen Wegen auf einer empirisch gesicherten Grundlage bewerten. Demonstriert werden verschiedene Recherche- und Visualisierungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel Einzugs- und Kommunikationsräume von Universitäten und Fakultäten, außeruniversitäre «Berufs- oder Tätigkeitsräume» oder auch persönliche oder gruppenspezifische Netzwerke – von Heidelberg und anderswo.

Prof. Dr. Rainer Schwinges studierte von 1966 bis 1973 Geschichte, Soziologie, Philosophie und Psychologie an den Universitäten Köln, Münster und Gießen. 1974 wurde er in Gießen promoviert, war dort von 1974 bis 1977 als wissenschaftlicher Mitarbeiter in einem DFG-Projekt über *Entstehung der europäischen Nationen im Mittelalter* und von 1977 bis 1988 als Assistent tätig. 1985 erfolgte in Gießen die Habilitation mit dem Thema *Deutsche Universitätsbesucher im 14. und 15. Jahrhundert. Studien zur Sozialgeschichte des alten Reiches*. Es folgten Lehrtätigkeiten als Privatdozent und Vertretungsprofessor an den Universitäten Gießen, Osnabrück und Bielefeld. Von 1989 bis 1992 lehrte er als außerordentlicher Professor und seit 1992 als ordentlicher Professor für Allgemeine Geschichte des Mittelalters an der Universität Bern. Im Sommer 2008 wurde er emeritiert. Er ist u.a. Mitglied in der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt (seit 1995), im Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte (seit 1998) und ordentliches Mitglied in der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (seit 1999). Zudem ist er Herausgeber der *Veröffentlichungen der Gesellschaft für Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte* und gemeinsam mit Christian Hesse Leiter des *Repertorium Academicum Germanicum (RAG)*.